

BRANDSCHUTZLEGENDE

BAUHERR

1.20 m

... m

NOTAUSGANG NACH SN EN 179

FLUCHTWEGBREITE

FLUCHTWeglÄnge

VERTIKALER FLUCHTWEG

HORIZONTALER FLUCHTWEG

FEUERWIDERSTAND EI 60-RF1

FEUERWIDERSTAND EI 30-RF1

FEUERWIDERSTAND EI 60

FEUERWIDERSTAND EI 30

TÜRE / TOR EI 30

TÜRE BESTAND

AUFZUGSTÜRE RF1

HAUPTZUGANG FEUERWEHR

SELBSTSCHLIESSEND (TS)

AUFZUG

BRANDSCHUTZABSTAND

BRANDMELDEÜBERWACHUNG (BMA)

BRANDFALLGESTEUERT

BRANDMELDEANLAGE BEDIENSTELLE

ÖFFNUNG FÜR NATÜRLICHE ABSTRÖMUNG IN M²

RAUM / BEREICH MIT SICHERHEITSBELEUCHTUNG

PERSONENBELEGUNG XXX PERSONEN

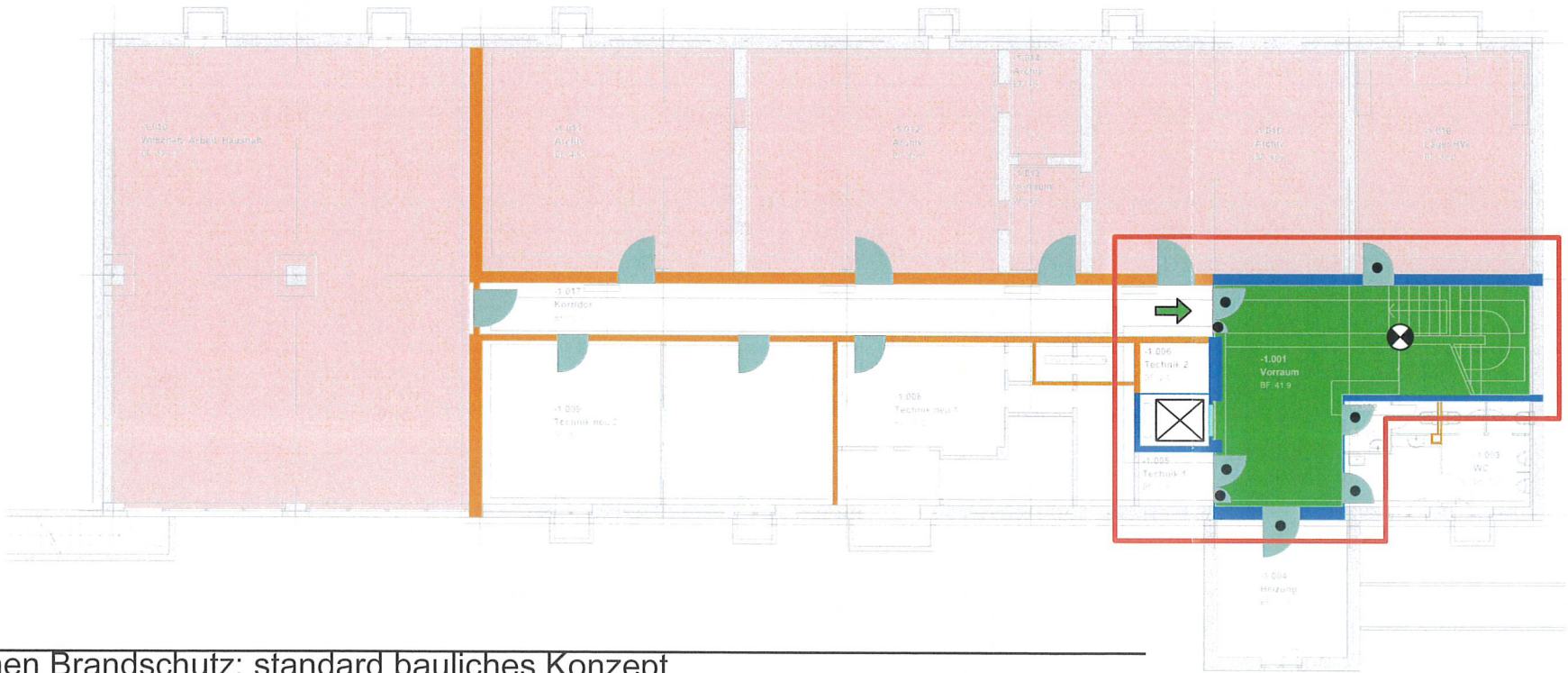
NICHT BEURTEILTER BEREICH

WARNUNG VOR ELEKTRISCHER SPANNUNG

EINGANG

2 5. Aug. 2026

Planung und Bau
Oberentfelden



Informationen Brandschutz: standard bauliches Konzept

Gebäude: Parzellen N° 2668

Standort	Stockwerk	Assekuranz-Nr.	Parzellen-Nr.	Nutzung
Carl-Sprecher-Strasse 5	...	1066	2668	Schule

Geometrie / Nutzung / Brandabschnittsbildung:

Gebäudegeometrie: Gebäude mittlere Höhe (bis 30 m Gesamthöhe)		Qualitätssicherung
Nutzung / Bauvorhaben: Wohnen / Gewerbe		QSS 1

Tragwerk	Geschossdecken	Brandabschnitts-bildende Wände	Fluchtwege	
			Vertikal	Horizontal
R 60	REI 60	EI 30 / UG EI 60	REI 60-RF1	EI 30

Türen:

Die Türen zu vertikalen Fluchtwegen werden selbstschliessend ausgerüstet. Ausnahmen regelt Ziffer 3.4 Abs. 6 der VKF-Brandschutzrichtlinie 15-15.

Fluchtwege:

Horizontale und vertikale Fluchtwege weisen eine Breite von mindestens 1.20 m und eine lichte Durchgangshöhe von mind. 2.10 m auf.

Treppenanlagen, Korridore und Ausgänge, die als Fluchtwege dienen, sind jederzeit frei und sicher benutzbar. Sie dienen keinen anderen Zwecken.

Fluchttüren müssen jederzeit von innen ohne Hilfsmittel und von aussen von den Einsatzkräften geöffnet werden können.

Vertikale Fluchtwege sind in Unter- und Ergeschoss mit einer Sicherheitsbeleuchtung ausgerüstet (Anforderung an Gewerbe).

Das Treppenhaus ist mit einer RWA 0.5 m² ausgerüstet.

Durchbrüche und Leitungsführungen:

In brandabschnittsbildenden Bauteilen werden Durchbrüche und Leitungsführungen feuerwiderstandsfähig (EI 30) verschlossen.

Der Feuerwiderstand von Abschottungen beträgt mindestens 30 Minuten.

Gebäudeabstand:

Bezugnehmend zu BSR 15-15, Ziffer 2.4 , Einseitige Lösung nach Variante F

Grundeigentümer:

Dreier AG • Bahnhofstrasse 1A • 5034 Suhr

Datum: 25.08.26

Unterschrift:

Bauherr:

Kanton Aargau, Departement Finanzen und Ressourcen • Tellstrasse 67 • 5000 Aarau

Datum: 24.08.26

Unterschrift:

Architekt:

ARK Architekten GmbH • Neumattstrasse 15 • 5000 Aarau

Datum: 24.08.26

Unterschrift:

QS-Verantwortlicher Brandschutz:

HEFTI. HESS. MARTIGNONI. Zug AG • Corinne Soder • Neumattstrasse 13 • 5001 Aarau

Datum: 21.08.2026

Unterschrift:

Soder Corinne
corinne.soder@hhm.ch

Objekt: BFGS, Carl-Sprecher-Str. 5, Oberentfelden

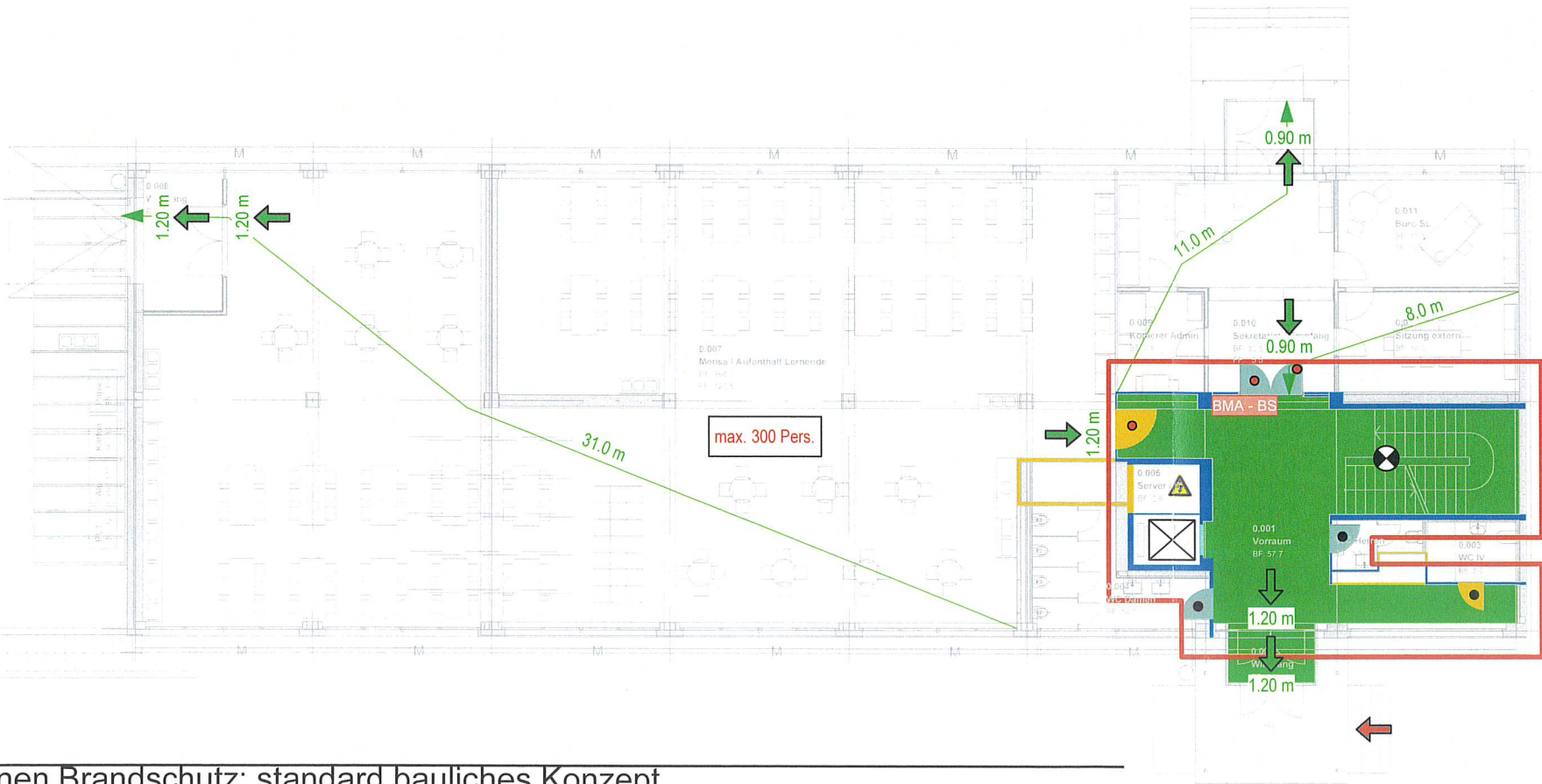
Anlage: Brandschutzplan Untergeschoss, Baueingabe

Gezeichnet:	04.08.2026 / BRA	Massstab:	1 : 200
Entwurf:	04.08.2026 / CSO	File-Nr.:	117410135001_2006
Geprüft:	20.08.2026 / CSO		
Geändert:	20.08.2026 / BRA	Plan-Nr.	35001_2006

HEFTI. HESS. MARTIGNONI.
Aarau AG

Neumattstrasse 13 • 5001 Aarau
Telefon: 058 520 40 00
aarau@hhm.ch • www.hhm.ch

EINGANG
25. Aug. 2026
Planung und Bau
Oberentfelden



BRANDSCHUTZLEGENDE

BAUHERR

NOTAUSGANG NACH SN EN 179

1.20 m

FLUCHTWEGBREITE

... m

FLUCHTWEGLÄNGE

VERTIKALER FLUCHTWEG

HORIZONTALER FLUCHTWEG

FEUERWIDERSTAND EI 60-RF1

FEUERWIDERSTAND EI 30-RF1

FEUERWIDERSTAND EI 60

FEUERWIDERSTAND EI 30

TÜRE / TOR EI 30

TÜRE BESTAND

AUFZUGSTÜRE RF1

HAUPTZUGANG FEUERWEHR

SELBSTSCHLIESSEND (TS)

AUFZUG

xzy m

BRANDSCHUTZABSTAND

BRANDMELDEÜBERWACHUNG (BMA)

BRANDFALLGESTEUERT

BMA-BS

BRANDMELDEANLAGE BEDIENSTELLE

AO ... m²

ÖFFNUNG FÜR NATÜRLICHE ABSTRÖMUNG IN M²

RAUM / BEREICH MIT SICHERHEITSBELEUCHTUNG

xxx Pers.

PERSONENBELEGUNG XXX PERSONEN

NICHT BEURTEILTER BEREICH

WARNUNG VOR ELEKTRISCHER SPANNUNG

Informationen Brandschutz: standard bauliches Konzept

Gebäude: Parzellen N° 2668

Standort	Stockwerk	Assekuranz-Nr.	Parzellen-Nr.	Nutzung
Carl-Sprecher-Strasse 5	...	1066	2668	Schule

Geometrie / Nutzung / Brandabschnittsbildung:

Gebäudegeometrie: Gebäude mittlere Höhe (bis 30 m Gesamthöhe)	Qualitätssicherung
Nutzung / Bauvorhaben: Wohnen / Gewerbe	QSS 1

Tragwerk	Geschossdecken	Brandabschnitts-bildende Wände	Fluchtwege	
			Vertikal	Horizontal
R 60	REI 60	EI 30 / UG EI 60	REI 60-RF1	EI 30

Türen:

Die Türen zu vertikalen Fluchtwegen werden selbstschliessend ausgerüstet. Ausnahmen regelt Ziffer 3.4 Abs. 6 der VKF-Brandschutzrichtlinie 15-15.

Fluchtwege:

Horizontale und vertikale Fluchtwege weisen eine Breite von mindestens 1.20 m und eine lichte Durchgangshöhe von mind. 2.10 m auf. Treppenanlagen, Korridore und Ausgänge, die als Fluchtwege dienen, sind jederzeit frei und sicher benutzbar. Sie dienen keinen anderen Zwecken. Fluchttüren müssen jederzeit von innen ohne Hilfsmittel und von aussen von den Einsatzkräften geöffnet werden können. Vertikale Fluchtwege sind in Unter- und Erdgeschoss mit einer Sicherheitsbeleuchtung ausgerüstet (Anforderung an Gewerbe). Das Treppenhaus ist mit einer RWA 0.5 m² ausgerüstet.

Durchbrüche und Leitungsführungen:

In brandabschnittsbildenden Bauteilen werden Durchbrüche und Leitungsführungen feuerwiderstandsfähig (EI 30) verschlossen. Der Feuerwiderstand von Abschottungen beträgt mindestens 30 Minuten.

Gebäudeabstand:

Bezugnehmend zu BSR 15-15, Ziffer 2.4 , Einseitige Lösung nach Variante F

Grundeigentümer:

Dreier AG • Bahnhofstrasse 1A • 5034 Suhr

Datum: 25.08.26
Unterschrift: [Signature]

Bauherr:

Kanton Aargau, Departement Finanzen und Ressourcen • Tellstrasse 67 • 5000 Aarau

Datum: 24.08.26
Unterschrift: [Signature]

Architekt:

ARK Architekten GmbH • Neumattstrasse 15 • 5000 Aarau

Datum: 24.08.26
Unterschrift: [Signature]

QS-Verantwortlicher Brandschutz:

HEFTI. HESS. MARTIGNONI. Zug AG • Corinne Soder • Neumattstrasse 13 • 5001 Aarau

Datum: 21.08.2026
Unterschrift: Soder Corinne
corinne.soder@hbm.ch

Objekt: BFGS, Carl-Sprecher-Str. 5, Oberentfelden
Anlage: Brandschutzplan Erdgeschoss, Baueingabe



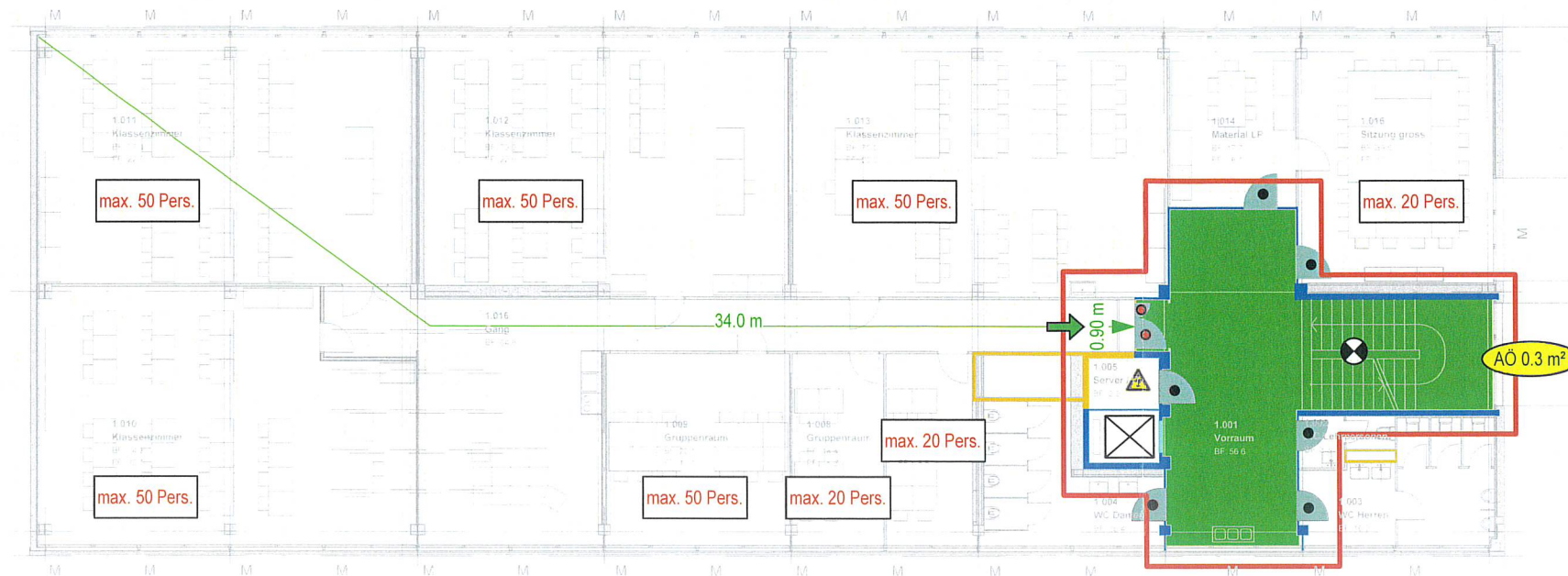
HEFTI. HESS. MARTIGNONI.
Aarau AG

Neumattstrasse 13 • 5001 Aarau
Telefon: 058 520 40 00
aarau@hbm.ch • www.hbm.ch

Gezeichnet:	04.08.2026 / BRA
Entwurf:	04.08.2026 / CSO
Geprüft:	20.08.2026 / CSO
Geändert:	20.08.2026 / BRA

Massstab: 1 : 200
File-Nr.: 117410135010_2006
Plan-Nr. 35010_2006

EINGANG
25. Aug. 2026
Planung und Bau
Oberentfelden



Gebäude: Parzellen N° 2668

Standort	Stockwerk	Assekuranz-Nr.	Parzellen-Nr.	Nutzung
Carl-Sprecher-Strasse 5	...	1066	2668	Schule

Gebäudegeometrie: Gebäude mittlere Höhe (bis 30 m Gesamthöhe)

Nutzung / Bauvorhaben: Wohnen / Gewerbe	QSS 1
---	-------

Tragwerk	Geschossdecken	Brandabschnitts- bildende Wände	Fluchtwege	
			Vertikal	Horizontal
R 60	REI 60	EI 30 / UG EI 60	REI 60-RF1	EI 30

Die Türen zu vertikalen Fluchtwegen werden selbstschliessend ausgerüstet. Ausnahmen regelt Ziffer 3.4 Abs. 6 der VKF-Brandschutzrichtlinie 15-15.

Horizontale und vertikale Fluchtwege weisen eine Breite von mindestens 1.20 m und eine lichte Durchgangshöhe von mind. 2.10 m auf. Treppenanlagen, Korridore und Ausgänge, die als Fluchtwege dienen, sind jederzeit frei und sicher benutzbar. Sie dienen keinen anderen Zwecken. Fluchttüren müssen jederzeit von innen ohne Hilfsmittel und von aussen von den Einsatzkräften geöffnet werden können. Vertikale Fluchtwege sind in Unter- und Erdgeschoss mit einer Sicherheitsbeleuchtung ausgerüstet (Anforderung an Gewerbe). Das Treppenhaus ist mit einer RWA 0.5 m² ausgerüstet.

In brandabschnittsbildenden Bauteilen werden Durchbrüche und Leitungsführungen feuerwiderstandsfähig (EI 30) verschlossen.
Der Feuerwiderstand von Abschottungen beträgt mindestens 30 Minuten.

Bezugnehmend zu BSR 15-15, Ziffer 2.4 , Einseitige Lösung nach Variante F

Dreier AG • Bahnhofstrasse 1A • 5034 Suhr

Datum: 25.08.26 Unterschrift: [Signature]

Kanton Aargau, Departement Finanzen und Ressourcen • Tellstrasse 67 • 5000 Aarau

Datum: 24.08.26 Unterschrift: P. P. M.

ARK Architekten GmbH • Neumattstrasse 15 • 5000 Aarau

Datum: 24.08.26

HEFTI, HESS, MARTIGNONI, Zug AG • Corinne Soder • Neumattstrasse 13 • 5001 Aarau

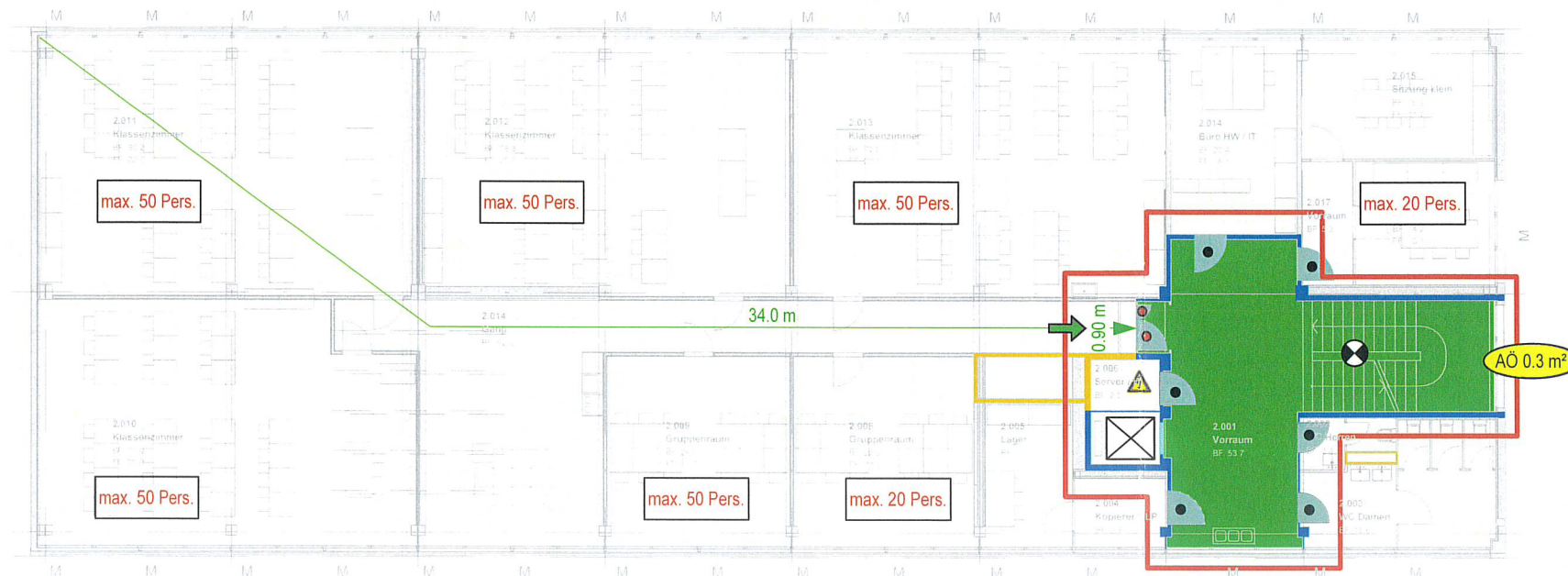
Datum: 21.08.2026 Unterschrift: Soder Corinne
corinne.soder@hbm.ch

Objekt: BFGS, Carl-Sprecher-Str. 5, Oberentfelden
Anlage: Brandschutzplan 1. Obergeschoss, Baueingabe



HEFTI. HESS. MARTIGNONI. Aarau AG Neumattstrasse 13 • 5001 Aarau Telefon: 058 520 40 00 aarau@hhm.ch • www.hhm.ch	Gezeichnet:	04.08.2026 / BRA	Massstab:	1 : 200
	Entwurf:	04.08.2026 / CSO	File-Nr.:	117410135011_2006
	Geprüft:	20.08.2026 / CSO	Plan-Nr. 35011_2006	
	Geändert:	20.08.2026 / BRA		

EINGANG
25. Aug. 2026
Planung und Bau
Oberentfelden



BRANDSCHUTZLEGENDE	
	NOTAUSGANG NACH SN EN 179
1.20 m	FLUCHTWEGBREITE
	FLUCHTWEGLÄNGE
	VERTIKALER FLUCHTWEG
	HORIZONTALER FLUCHTWEG
	FEUERWIDERSTAND EI 60-RF1
	FEUERWIDERSTAND EI 30-RF1
	FEUERWIDERSTAND EI 60
	FEUERWIDERSTAND EI 30
	TÜRE / TOR EI 30
	TÜRE BESTAND
	AUFZUGSTÜRE RF1
	HAUPTZUGANG FEUERWEHR
	SELBSTSCHLIESSEND (TS)
	AUFZUG
	BRANDSCHUTZABSTAND
	BRANDMELDEÜBERWACHUNG (BMA)
	BRANDFALLGESTEUERT
	BRANDMELDEANLAGE BEDIENSTELLE
	ÖFFNUNG FÜR NATÜRLICHE ABSTRÖMUNG IN M²
	RAUM / BEREICH MIT SICHERHEITSBELEUCHTUNG
	PERSONENBELEGUNG XXX PERSONEN
	NICHT BEURTEILTER BEREICH
	WARNUNG VOR ELEKTRISCHER SPANNUNG

Gebäude: Parzellen N° 2668				
Standort	Stockwerk	Assekuranz-Nr.	Parzellen-Nr.	Nutzung
Carl-Sprecher-Strasse 5	...	1066	2668	Schule
Geometrie / Nutzung / Brandabschnittsbildung:				
Gebäudegeometrie: Gebäude mittlere Höhe (bis 30 m Gesamthöhe)				Qualitätssicherung
Nutzung / Bauvorhaben: Wohnen / Gewerbe				QSS 1
Tragwerk	Geschossdecken	Brandabschnittsbildende Wände	Fluchtwege	
			Vertikal	Horizontal
R 60	REI 60	EI 30 / UG EI 60	REI 60-RF1	EI 30
Türen:				
Die Türen zu vertikalen Fluchtwegen werden selbstschliessend ausgerüstet. Ausnahmen regelt Ziffer 3.4 Abs. 6 der VKF-Brandschutzrichtlinie 15-15.				
Fluchtwege:				
Horizontale und vertikale Fluchtwege weisen eine Breite von mindestens 1.20 m und eine lichte Durchgangshöhe von mind. 2.10 m auf.				
Treppenanlagen, Korridore und Ausgänge, die als Fluchtwege dienen, sind jederzeit frei und sicher benutzbar. Sie dienen keinen anderen Zwecken.				
Fluchttüren müssen jederzeit von innen ohne Hilfsmittel und von aussen von den Einsatzkräften geöffnet werden können.				
Vertikale Fluchtwege sind in Unter- und Ergeschoss mit einer Sicherheitsbeleuchtung ausgerüstet (Anforderung an Gewerbe).				
Das Treppenhaus ist mit einer RWA 0.5 m² ausgerüstet.				
Durchbrüche und Leitungsführungen:				
In brandabschnittsbildenden Bauteilen werden Durchbrüche und Leitungsführungen feuerwiderstandsfähig (EI 30) verschlossen.				
Der Feuerwiderstand von Abschottungen beträgt mindestens 30 Minuten.				
Gebäudeabstand:				
Bezugnehmend zu BSR 15-15, Ziffer 2.4 , Einseitige Lösung nach Variante F				

Datum: 25.08.26 Unterschrift: 

Datum: 24.08.26

Unterschrift: [Signature]

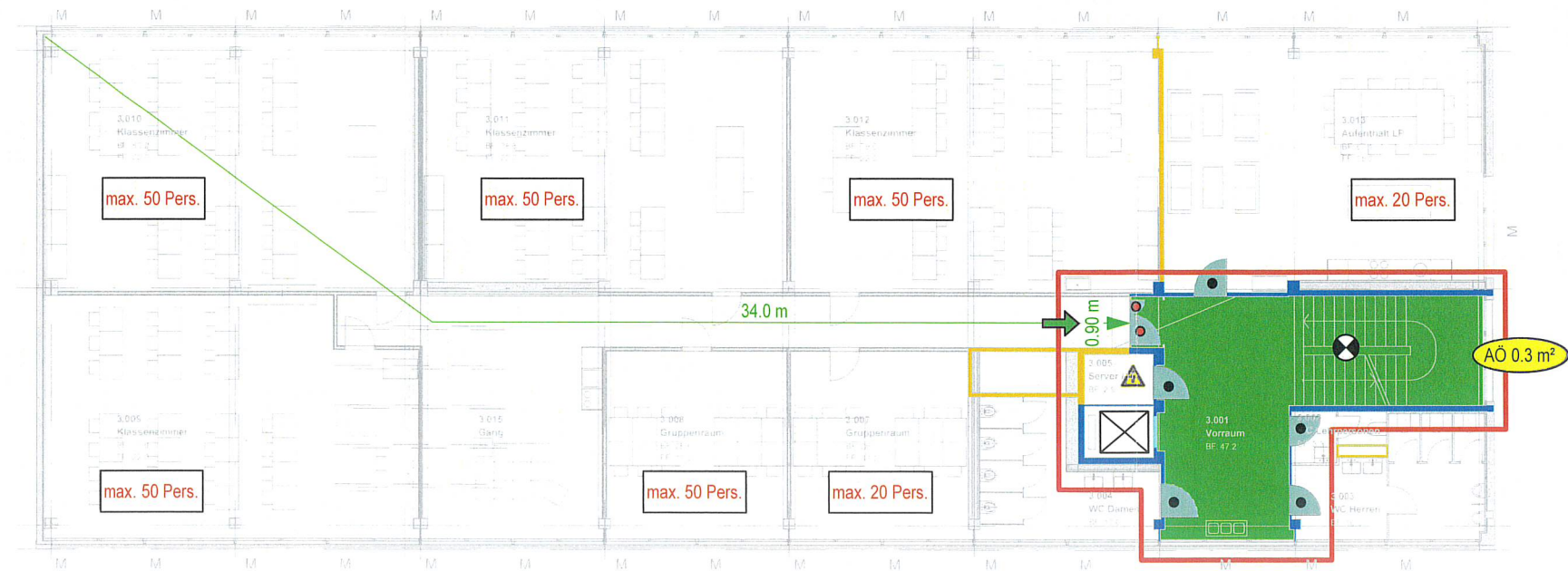
Datum: 24.08.26

Datum: 21.08.2026 Unterschrift: Soder Corinne
corinne.soder@hbm.ch



Gezeichnet:	04.08.2026 / BRA	Massstab:	1 : 200
Entwurf:	04.08.2026 / CSO	File-Nr.:	117410135012_2006
Geprüft:	20.08.2026 / CSO	Plan-Nr.	35012_2006
Geändert:	20.08.2026 / BRA		

EINGANG
2 5. Aug. 2026
Planung und Bau
Oberentfelden



BRANDSCHUTZLEGENDE

BAUHERR

NOTAUSGANG NACH SN EN 179

1.20 m

FLUCHTWEGBREITE

... m

FLUCHTW EGLÄNGE

VERTIKALER FLUCHTWEG

HORIZONTALER FLUCHTWEG

FEUERWIDERSTAND EI 60-RF1

FEUERWIDERSTAND EI 30-RF1

FEUERWIDERSTAND EI 60

FEUERWIDERSTAND EI 30

TÜRE / TOR EI 30

TÜRE BESTAND

AUFZUGSTÜRE RF1

HAUPTZUGANG FEUERWEHR

SELBSTSCHLIESSEND (TS)

AUFZUG

xyz m

BRANDSCHUTZABSTAND

BRANDMELDEÜBERWACHUNG (BMA)

BRANDFALLGESTEUERT

BMA-BS

BRANDMELDEANLAGE BEDIENSTELLE

AÖ ... m²

ÖFFNUNG FÜR NATÜRLICHE ABSTRÖMUNG IN M²

RAUM / BEREICH MIT SICHERHEITSBELEUCHTUNG

xxx Pers.

PERSONENBELEGUNG XXX PERSONEN

NICHT BEURTEILTER BEREICH

WARNUNG VOR ELEKTRISCHER SPANNUNG

Informationen Brandschutz: standard bauliches Konzept

Gebäude: Parzellen N° 2668				
Standort	Stockwerk	Assekuranz-Nr.	Parzellen-Nr.	Nutzung
Carl-Sprecher-Strasse 5	...	1066	2668	Schule
Geometrie / Nutzung / Brandabschnittsbildung:				
Gebäudegeometrie: Gebäude mittlere Höhe (bis 30 m Gesamthöhe)				Qualitätssicherung
Nutzung / Bauvorhaben: Wohnen / Gewerbe				QSS 1
Tragwerk	Geschossdecken	Brandabschnittsbildende Wände	Fluchtwege	
			Vertikal	Horizontal
R 60	REI 60	EI 30 / UG EI 60	REI 60-RF1	EI 30
Türen:				
Die Türen zu vertikalen Fluchtwegen werden selbstschliessend ausgerüstet. Ausnahmen regelt Ziffer 3.4 Abs. 6 der VKF-Brandschutzrichtlinie 15-15.				
Fluchtwege:				
Horizontale und vertikale Fluchtwege weisen eine Breite von mindestens 1.20 m und eine lichte Durchgangshöhe von mind. 2.10 m auf.				
Treppenanlagen, Korridore und Ausgänge, die als Fluchtwege dienen, sind jederzeit frei und sicher benutzbar. Sie dienen keinen anderen Zwecken.				
Fluchttüren müssen jederzeit von innen ohne Hilfsmittel und von aussen von den Einsatzkräften geöffnet werden können.				
Vertikale Fluchtwege sind in Unter- und Ergeschoss mit einer Sicherheitsbeleuchtung ausgerüstet (Anforderung an Gewerbe).				
Das Treppenhaus ist mit einer RWA 0.5 m² ausgerüstet.				
Durchbrüche und Leitungsführungen:				
In brandabschnittsbildenden Bauteilen werden Durchbrüche und Leitungsführungen feuerwiderstandsfähig (EI 30) verschlossen.				
Der Feuerwiderstand von Abschottungen beträgt mindestens 30 Minuten.				
Gebäudeabstand:				
Bezugnehmend zu BSR 15-15, Ziffer 2.4 , Einseitige Lösung nach Variante F				

Grundeigentümer:
Dreier AG • Bahnhofstrasse 1A • 5034 Suhr

Datum:
25.08.26

Unterschrift:

Bauherr:
Kanton Aargau, Departement Finanzen und Ressourcen • Tellstrasse 67 • 5000 Aarau

Datum:
24.08.26

Unterschrift:

Architekt:
ARK Architekten GmbH • Neumattstrasse 15 • 5000 Aarau

Datum:
24.08.26

Unterschrift:

QS-Verantwortlicher Brandschutz:
HEFTI. HESS. MARTIGNONI. Zug AG • Corinne Soder • Neumattstrasse 13 • 5001 Aarau

Datum:
21.08.2026

Unterschrift:
Soder Corinne
corinne.soder@hhm.ch

Objekt: BFGS, Carl-Sprecher-Str. 5, Oberentfelden
Anlage: Brandschutzplan 3. Obergeschoss, Baueingabe

HEFTI. HESS. MARTIGNONI.
Aarau AG
Neumattstrasse 13 • 5001 Aarau
Telefon: 058 520 40 00
aarau@hhm.ch • www.hhm.ch

Gezeichnet: 04.08.2026 / BRA

Entwurf: 04.08.2026 / CSO

Geprüft: 20.08.2026 / CSO

Geändert: 20.08.2026 / BRA

Masstab: 1 : 200

File-Nr.: 117410135013_2006

Plan-Nr. 35013_2006

6183

EINGANG

2 5. Aug. 2026

Planung und Bau
Oberentfelden



BRANDSCHUTZLEGENDE

BAUHERR

1.20 m

... m

NOTAUSGANG NACH SN EN 179

FLUCHTWEGBREITE

FLUCHTW EGLÄNGE

VERTIKALER FLUCHTWEG

HORIZONTALER FLUCHTWEG

FEUERWIDERSTAND EI 60-RF1

FEUERWIDERSTAND EI 30-RF1

FEUERWIDERSTAND EI 60

FEUERWIDERSTAND EI 30

TÜRE / TOR EI 30

TÜRE BESTAND

AUFZUGSTÜRE RF1

HAUPTZUGANG FEUERWEHR

SELBSTSCHLIESSEND (TS)

AUFZUG

BRANDSCHUTZABSTAND

BRANDMELDEÜBERWACHUNG (BMA)

BRANDFALLGESTEUERT

BRANDMELDEANLAGE BEDIENSTELLE

ÖFFNUNG FÜR NATÜRLICHE ABSTRÖMUNG IN M²

RAUM / BEREICH MIT SICHERHEITSBELEUCHTUNG

PERSONENBELEGUNG XXX PERSONEN

NICHT BEURTEILTER BEREICH

WARNUNG VOR ELEKTRISCHER SPANNUNG

Informationen Brandschutz: standard bauliches Konzept

Gebäude: Parzellen N° 2668

Standort	Stockwerk	Assekuranz-Nr.	Parzellen-Nr.	Nutzung
Carl-Sprecher-Strasse 5	...	1066	2668	Schule

Geometrie / Nutzung / Brandabschnittsbildung:

Gebäudegeometrie: Gebäude mittlere Höhe (bis 30 m Gesamthöhe)	Qualitätssicherung
Nutzung / Bauvorhaben: Wohnen / Gewerbe	QSS 1

Tragwerk	Geschossdecken	Brandabschnitts-bildende Wände	Fluchtwege	
			Vertikal	Horizontal
R 60	REI 60	EI 30 / UG EI 60	REI 60-RF1	EI 30

Türen:

Die Türen zu vertikalen Fluchtwegen werden selbstschliessend ausgerüstet. Ausnahmen regelt Ziffer 3.4 Abs. 6 der VKF-Brandschutzrichtlinie 15-15.

Fluchtwege:

Horizontale und vertikale Fluchtwege weisen eine Breite von mindestens 1.20 m und eine lichte Durchgangshöhe von mind. 2.10 m auf. Treppenanlagen, Korridore und Ausgänge, die als Fluchtwege dienen, sind jederzeit frei und sicher benutzbar. Sie dienen keinen anderen Zwecken. Fluchttüren müssen jederzeit von innen ohne Hilfsmittel und von aussen von den Einsatzkräften geöffnet werden können. Vertikale Fluchtwege sind in Unter- und Ergeschoss mit einer Sicherheitsbeleuchtung ausgerüstet (Anforderung an Gewerbe). Das Treppenhaus ist mit einer RWA 0.5 m² ausgerüstet.

Durchbrüche und Leitungsführungen:

In brandabschnittsbildenden Bauteilen werden Durchbrüche und Leitungsführungen feuerwiderstandsfähig (EI 30) verschlossen. Der Feuerwiderstand von Abschottungen beträgt mindestens 30 Minuten.

Gebäudeabstand:

Bezugnehmend zu BSR 15-15, Ziffer 2.4 , Einseitige Lösung nach Variante F

Grundeigentümer:

Dreier AG • Bahnhofstrasse 1A • 5034 Suhr

Datum: Unterschrift:

25.08.26

Bauherr:

Kanton Aargau, Departement Finanzen und Ressourcen • Tellstrasse 67 • 5000 Aarau

Datum: Unterschrift:

24.08.26

Architekt:

ARK Architekten GmbH • Neumattstrasse 15 • 5000 Aarau

Datum: Unterschrift:

24.08.26

QS-Verantwortlicher Brandschutz:

HEFTI. HESS. MARTIGNONI. Zug AG • Corinne Soder • Neumattstrasse 13 • 5001 Aarau

Datum: Unterschrift:

21.08.2026

Soder Corinne
corinne.soder@hbm.ch

Objekt: BFGS, Carl-Sprecher-Str. 5, Oberentfelden

Anlage: Brandschutzplan 4. Obergeschoss, Baueingabe

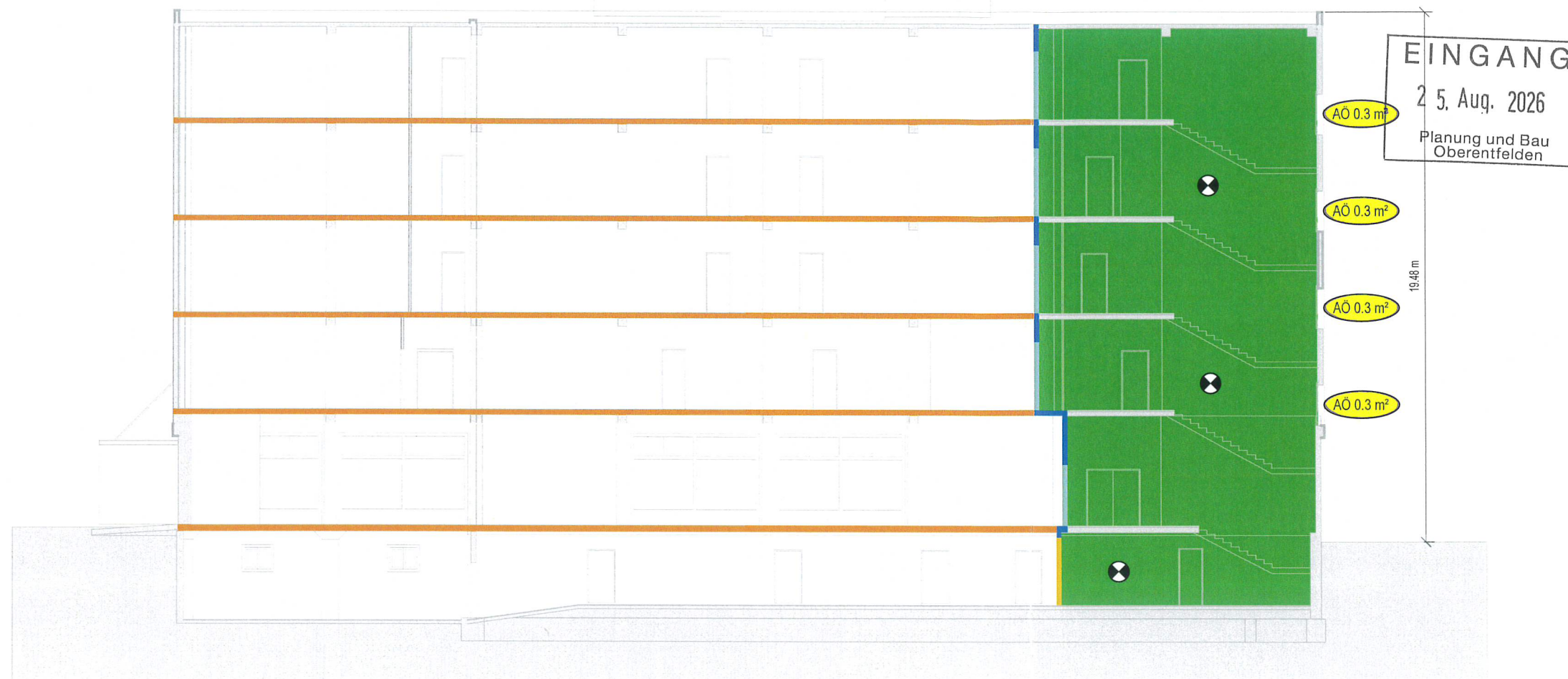
HBM

HEFTI. HESS. MARTIGNONI.
Aarau AG

Neumattstrasse 13 • 5001 Aarau
Telefon: 058 520 40 00
aarau@hbm.ch • www.hbm.ch

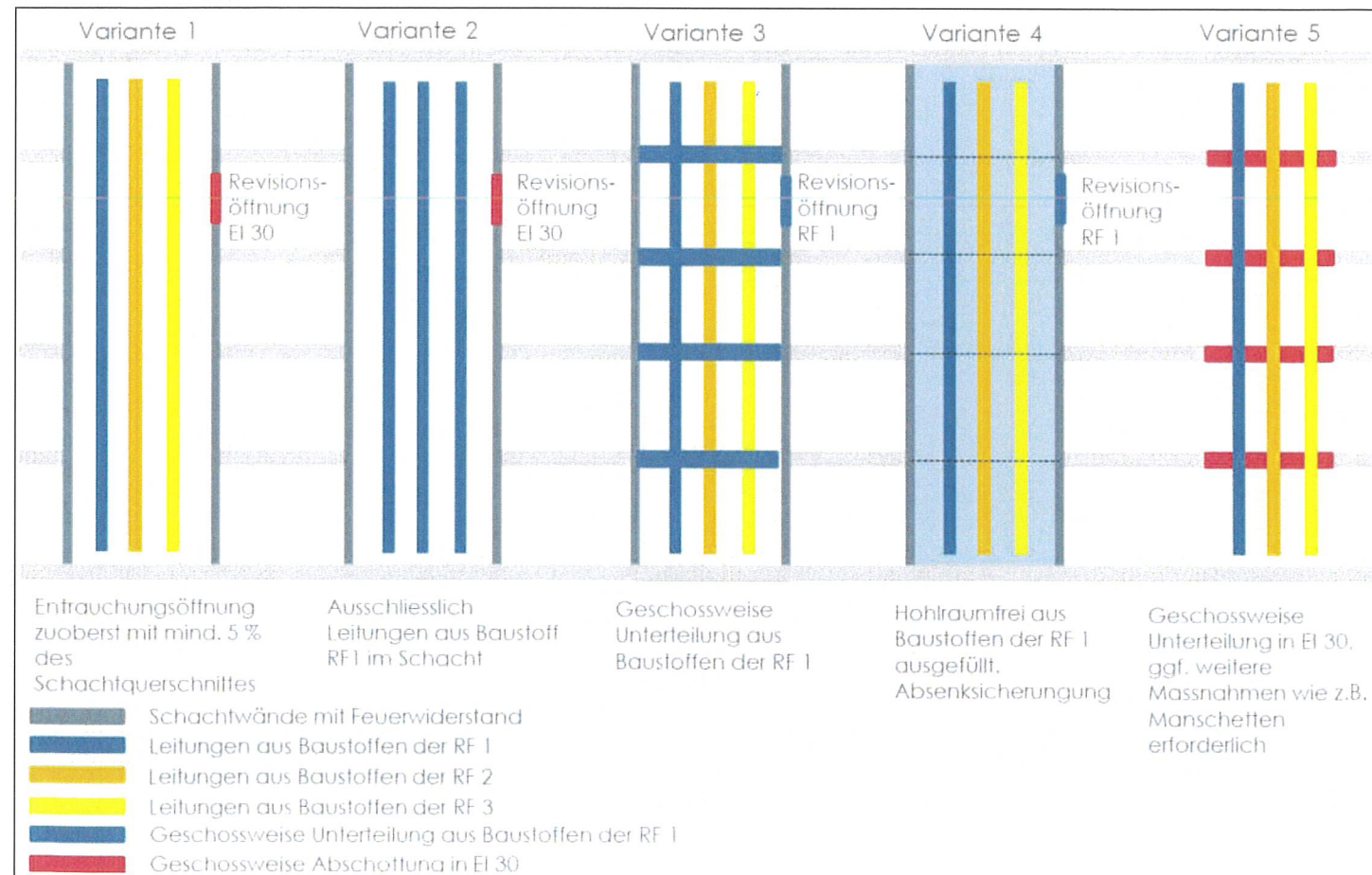
Gezeichnet:	04.08.2026 / BRA
Entwurf:	04.08.2026 / CSO
Geprüft:	20.08.2026 / CSO
Geändert:	20.08.2026 / BRA

Masstab:	1 : 200
File-Nr.:	117410135014_2006
Plan-Nr.	35014_2006



- | | |
|---|---|
|  | NOTAUSGANG NACH SN EN 179 |
| 1.20 m | FLUCHTWEGBREITE |
|  | FLUCHTWEGLÄNGE |
|  | VERTIKALER FLUCHTWEG |
|  | HORIZONTALER FLUCHTWEG |
|  | FEUERWIDERSTAND EI 60-RF1 |
|  | FEUERWIDERSTAND EI 30-RF1 |
|  | FEUERWIDERSTAND EI 60 |
|  | FEUERWIDERSTAND EI 30 |
|  | TÜRE / TOR EI 30 |
|  | TÜRE BESTAND |
|  | AUFZUGSTÜRE RF1 |
|  | HAUPTZUGANG FEUERWEHR |
|  | SELBSTSCHLIESSEND (TS) |
|  | AUFZUG |
|  | BRANDSCHUTZABSTAND |
|  | BRANDMELDEÜBERWACHUNG (BMA) |
|  | BRANDFALLGESTEUERT |
|  | BRANDMELDEANLAGE BEDIENSTELLE |
|  | ÖFFNUNG FÜR NATÜRLICHE ABSTRÖMUNG IN M² |
|  | RAUM / BEREICH MIT SICHERHEITSBELEUCHTUNG |
|  | PERSONENBELEGUNG XXX PERSONEN |
|  | NICHT BEURTEILTER BEREICH |
|  | WARNUNG VOR ELEKTRISCHER SPANNUNG |

STEIGSCHACHTKONZEPT:



Grundeigentümer:
Dreier AG • Bahnhofstrasse 1A • 5034 Suhr

Datum: 25.08.26 Unterschrift: 

Bauherr:
Kanton Aargau, Departement Finanzen und Ressourcen • Tellstrasse 67 • 5000 Aarau

Datum: 24.08.26 Unterschrift: 

Architekt:
ARK Architekten GmbH • Neumattstrasse 15 • 5000 Aarau

Datum: 24.08.16

Unterschrift: 

QS-Verantwortlicher Brandschutz:
HEFTI, HESS, MARTIGNONI, Zug AG • Corinne Soder • Neumattstrasse 13 • 5001 Aarau

Datum: 21.08.2026 Unterschrift: Soder Corinne
corinne.soder@hbm.ch

Objekt: BFGS, Carl-Sprecher-Str. 5, Oberentfelden
Anlage: Brandschutzplan Schnitt 1, Baueingabe



HEFTI. HESS. MARTIGNONI.
Aarau AG

Neumattstrasse 13 • 5001 Aarau
Telefon: 058 520 40 00
aarau@hbm.ch • www.hbm.ch

Gezeichnet:	04.08.2026 / BRA
Entwurf:	04.08.2026 / CSO
Geprüft:	20.08.2026 / CSO
Geändert:	20.08.2026 / BRA

Masstab:	1 : 200
File-Nr.:	117410137001_2006
Plan-Nr.	37001_2006